

# Energien/Medien - Performance Management

iMES - EMPM (Energien/Medien Perf. Mgmt)

## NUTZEN

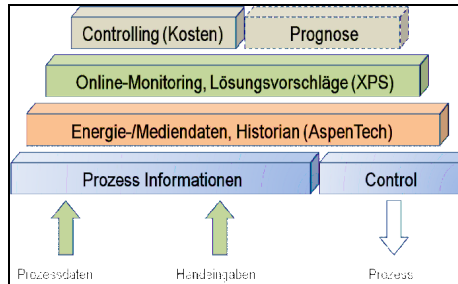
Die Energiekosten von Industrieanlagen nehmen heute nach den Rohstoffkosten den zweiten Rang bei den Betriebsausgaben ein. Steigende Energiekosten, Verlustminimierung und erhöhtes Umweltbewusstsein verstärkt das Interesse an Energiemanagementsystemen. Die Antwort liegt in integrierten Softwarelösungen für Energie/Medien-Performance-Management. In diesem werden Energien/Medien und Produktionsdaten auf ihre Wirtschaftlichkeit überwacht. Ein Best Practice Werkzeug, das den Selbstlerneffekt optimal unterstützt und Energiekosteneinsparungen von 3% bis 10% erwarten lässt - bei kurzem Return on Investment.

## ENERGIE OPERATING WINDOW

Die Transparenz der Informationsdarstellung setzt Flexibilität im Definieren der zu überwachenden Energien und Medien voraus. Mittels frei definierbaren Schlüsselparametern (KOP\*) wird eine konsistente Informationsbasis erzeugt, die sowohl Energie und Produktions- als auch Kosteninformationen von Erzeugern und Verbrauchern liefert. Abweichungen von Zielvorgaben werden gemeldet und Lösungsvorschläge (Decision Support) dazu präsentiert. Mittels KOP-Änderungsverfolgung werden Schwankungen frühzeitig erkannt und gemeldet. Golden Track Vorgaben visualisieren die Soll/Ist Situation und geben eine optimale Fahrweise vor.



## PERFORMANCE-MONITORING

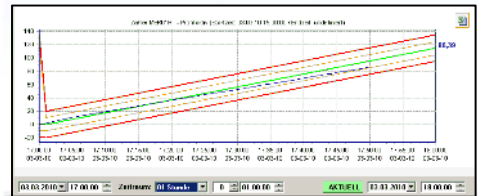


Die relevanten Daten inkl. Metadaten werden in einem Historian abgelegt und stehen systemweit für Berechnungen, Statistiken und Auswertungen zur Verfügung. In frei definierbaren Prozessdatenlisten sowie IPC\*-Templates werden Verknüpfungen, Berechnungen, Kennzahlen etc. ermittelt.



## 'EASY TO USE' UMGEBUNG

Im Normalzustand werden je nach Darstellungsform die Energien/Medien, Betriebsmittel oder Bauten dargestellt. Diesen sind die zu überwachenden KOP's zugeordnet. Details werden in Popup Windows eingeblendet sowie Maßnahmen in Form von Anweisungen (SOP's), Checklisten oder Links zu einer Abweichung präsentiert. Produkt- und zeitbezogene Statistiken über Abweichungen werden erstellt, Kommentare und Infos dazu gespeichert und für eine weitere Nutzung verwendet (Selbstlerneffekt). Mittels Excel-Reporter können anhand von Templates beliebig organisierte Berichte inkl. Grafiken spontan oder zyklisch erstellt werden.



## HIGHLIGHTS

- KOP Monitoring (inkl. Gruppen)
- Anwahlführung im Alarming
- Abweichungsliste mit Statistik
- Rate of Change Überwachung
- Decision Support bei Abweichungen (Massnahmen)
- Soll/Ist Vergleiche (Kosten)
- Profilüberwachung (Soll-Vorgaben, Golden Track)
- Bilanzen (Erzeugung/Verbrauch)
- Verlustminimierung
- Kennzahlen (Effizienz, Auslastung, u.a.)
- Best Practice Tool

Minimum Engineering - Maximum Wertschöpfung

\*KOP ... Key Operating Parameter  
\*IPC ... In Process Control (Handeingaben)